

Pressemitteilung: Jubiläumstagung der Arbeitsgemeinschaft "Die alte Stadt e.V." in Potsdam

"Die alte Stadt e.V." stellt sich als "Forum Stadt - Netzwerk historischer Städte e.V." neu auf.

Mit einer Jubiläumstagung unter dem Titel „Neue alte Stadt – 50 Jahre Netzwerk historischer Städte“ feiert die Arbeitsgemeinschaft „Die alte Stadt e.V.“ in Potsdam ihr 50jähriges Bestehen. Vom 17. – 19. September 2010 widmet sich die



Veranstaltung dem vergangenen halben Jahrhundert erfolgreicher Arbeit in den Bereichen Stadtforschung, Stadtentwicklung und –geschichte, Denkmalpflege sowie Stadtsoziologie und fragt im Zusammenhang mit den großen aktuellen Städtebaudebatten nach der Zukunft der historischen Stadt. Die Arbeitsgemeinschaft „Die alte Stadt e.V.“ präsentiert sich im Rahmen dieser Tagung auch zum ersten Mal nach einer Phase der strategischen Neuorientierung als „Forum Stadt – Netzwerk historischer Städte e.V.“

Auffälligste Veränderungen stellen der neue Name und das neue Logo des Vereins dar. Die Umbenennung in „Forum Stadt – Netzwerk historischer Städte e.V.“ soll stärker die Öffnung des Interesses über allein historische Belange hinaus verdeutlichen. „Das „Forum Stadt“ versteht sich als Marktplatz, als Ort des Austausches verschiedener Interessen und Fachthemen. Die Ansprüche an die inhaltliche Arbeit – vor allem den Erfahrungsaustausch zu aktuellen und historischen Fragen der Stadtentwicklung, die Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen, Beratung der Mitgliedstädte und den Einsatz für die Interessen der historischen Städte – bleiben unverändert hoch“ erläutert Dr. Jürgen Zieger, Erster Vorsitzender des Vereins. Ein wissenschaftliches Kuratorium – bestehend aus derzeit vier renommierten und international anerkannten Professoren aus dem denkmalpflegerischen, stadtsoziologischen und stadtplanerischen Bereich – bereitet die Fachtagungen inhaltlich vor. Die aktuelle Tagung wird von Herrn Professor Tilman Harlander (Universität Stuttgart) und Herrn Professor Harald Bodenschatz, (TU Berlin) kuratiert.

Zukünftig werden die Fachtagungen jedoch noch stärker an den aktuellen Problemstellungen der Städte ausgerichtet. Der wissenschaftliche Diskurs wird auch weiterhin im Fokus der Tagung im Frühjahr stehen, jedoch stärker als bisher wird die Veranstaltung im Herbst sich mit konkreten Fragestellungen aus den Städten beschäftigen und im Rahmen von Workshops und Diskussionsrunden konkrete Lösungsansätze erarbeiten. Auch der Tagungsablauf richtet sich stärker an den Nutzerbedürfnissen aus und verzahnt den theoretischen Austausch auf Fachebene mit konkreten Praxisbeispielen am jeweiligen Tagungsort.

Mit der Jubiläumstagung in Potsdam stehen sowohl Rückblick auf 50 Jahre Arbeitsgemeinschaft „Die alte Stadt e.V.“ als auch der Blick auf zukünftige Herausforderungen moderner Stadtentwicklung historischer Städte im Vordergrund. Neben Beiträgen von Herrn Staatssekretär Rainer Brettschneider (Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg), Herrn Dr. Ulrich Hatzfeld (Leiter der Abteilung Stadtentwicklung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung), Herrn Jann Jakobs (Oberbürgermeister der Stadt Potsdam) und Herrn Dr. Jürgen Zieger (Erster Vorsitzender Forum Stadt u. Oberbürgermeister der Stadt Esslingen am Neckar) wird sich im Rahmen des Festvortrags

Herr Professor Dr. Werner Durth (TU Darmstadt) mit 50 Jahren Baukultur und Alte Stadt – Rückblick und Ausblick auseinandersetzen.

Am zweiten Veranstaltungstag setzen fünf halbstündige Vorträge fachliche Akzente mit Fokus auf die zukünftigen Herausforderungen und Entwicklungen historischer Städte. Es berichten u.a. Herr Professor Michael Braum (Vorsitzender des Vorstandes der Bundesstiftung Baukultur), Herr Dipl.-Ing. Michael Bräuer (Vorsitzender der Expertengruppe Städtebaulicher Denkmalschutz, Architekt BDA und SRL), Herr Dipl.-Ing. Martin Stein (SALEG Sach-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mgH, Stadtplaner SRL) und weitere.

Kommunalvertreter, Planer, Architekten, Denkmalpfleger, Investoren, Studierende und Interessierte sind eingeladen das Jubiläum gemeinsam mit den Verantwortlichen des Forum Stadt zu begehen und die im Rahmen der Tagung gesetzten Fachthemen zu diskutieren. Das Tagungsprogramm und weitere Informationen finden sich unter www.forum-stadt.eu

Der Tagungsbeitrag in Höhe von Euro 350,00 ist per Überweisung vor Tagungsbeginn zu entrichten: Teilnehmer aus Kommunalverwaltungen zahlen Euro 250,00, fördernde Mitglieder 50,00 Euro. Für Teilnehmer aus Mitgliedsstädten und für Studierende/Auszubildende ist die Teilnahme kostenfrei. Das Tagungsprogramm und weitere Informationen finden sich unter www.forum-stadt.eu.

Für Rückfragen der Presse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des „Forum Stadt“ unter 0711 – 3512-3242.